

MELDUNGEN

Beauftragte stellt Stärken von Europa auf Einladung der CDU vor

NEUSS (rhk) Vor der Europawahl den Neusser Bürgern noch einmal die Vorteile der EU nahebringen, kann nicht schaden. Deshalb wird die Europa-Beauftragte des Rhein-Kreises, Ruth Harte, auf Einladung der Frauen Union und des Arbeitskreises Europa der CDU aufzeigen, was Europa bedeutet – vom freien Grenzverkehr, einheitlicher Währung bis hin zu preiswerten Handy-Tarifen. Die Referentin ist Politikwissenschaftlerin und seit Ende 1991 Europa-Beauftragte und Leiterin des „Europe Direct Informationszentrums“ im Kreis. Ihr Vortrag zum Thema „Wie bürgernah ist Europa?“ beginnt am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle am Münsterplatz.

Mobile Wache kommt nach Gnadental

GNADENTAL (NGZ) Die Mobile Wache der Polizei macht am Mittwoch, 3. April, Halt in Gnadental. Sie ist von 10 bis 13 Uhr während des Wochenmarktes am Arthur-Platz-Weg vor Ort. Das Multifunktionsfahrzeug dient als „Info-Mobil“ zu allen Fragen rund um die Polizei. Mit vor Ort ist Polizeihauptkommissar Wilfried Tschiche.

Mitgliederversammlung des Snow Team Neuss

GREFRATH (NGZ) Der Wintersportclub „Snow-Team Neuss“ um seinen Vorsitzenden Dirk Heppner kommt am Samstag, 30. März, zur Jahreshauptversammlung zusammen. Treffpunkt ist ab 11 Uhr die Skihalle im Alpenpark Neuss. Auf der Tagesordnung stehen der Sachstandsbericht des Vorstandes und die Wahlen zum Vorstand.

Ideensammlung für den „Rheinkorridor“

Politik und Verwaltung diskutieren hinter verschlossenen Türen über die künftige Nutzung der Flächen zwischen Innenstadt und Rheinparkcenter. Erste Eckpunkte liegen vor, jetzt folgen Vorschläge für eine gewerbliche Nutzung.

Werkstattverfahren „Rheinkorridor Neuss“
Einführung: Eckpunkte zur Entwicklung des Gebiets



Modell für eine geordnete Bebauung: Schumacherquartier in Berlin Tegel.

VON CHRISTOPH KLEINAU

NEUSS Die „Scheuven + Wachten plus Planungsgesellschaft“ soll Vorschläge für die Fläche zwischen Kehlturn, Markt und Wendersplatz entwickeln. Dabei soll das Büro insbesondere die Frage beantworten, wie der Wendersplatz zu Fuß von der Innenstadt aus besser erreicht werden kann – und ob dazu die Unterbrechung des Autoverkehrs auf dem Hessentordamm möglich ist. Der Auftrag wurde vom Planungsausschuss jetzt in nicht-öffentlicher Sitzung vergeben, das allerdings kam nicht überraschend. Bürgermeister Reiner Breuer hatte schon im Vorjahr die Überplanung des Wendersplatzes angekündigt. „Und damit starten wir jetzt“, sagt Breuer.

Der Wendersplatz ist aber nur ein Trittstein in Richtung Galopprennbahn und Hammfeld – und von den Überlegungen für diese Achse zwischen Innenstadt und Rheinparkcenter nicht zu trennen. Von Rheinkorridor spricht Karl-Heinz Baum

INFO

Externer Fachmann moderiert Arbeitskreis

Der Arbeitskreis Die Fraktionen haben in den Arbeitskreis zwölf Stadtverordnete delegiert. Die Verwaltung ist durch den Beigeordneten Christoph Hölter, Liegenschaften, Stadtplanung und Wirtschaftsförderung vertreten. **Der Moderator** Moderiert wird das Verfahren von Kuniibert Wachten, seit 1999 Inhaber des Lehrstuhls für Städtebau an der RWTH Aachen.

(CDU), der das Werkstattverfahren initiiert hat. Das war unter dem Stichwort „Hammfeld West“ gestartet worden und wurde noch einmal deutlich ausgedehnt. Die zweite große und von Kuniibert Wachten moderierte Werkstattrunde ist für Mittwoch, 3. April, terminiert. Dann könnte es spannend werden, sagt Baum, denn Professor Guido Spars vom Institut für Raumforschung und Immobilienwirtschaft wird Vorschläge machen, was wo angesiedelt werden könnte.

Was ist das Ziel der Planung? Der Rheinkorridor wird insgesamt in den Blick genommen und durch Erstellung eines „prägnanten Standortprofils“ eine „Aufspaltung in Stückerwerke vermieden werden“.

Was ist gesetzt? Das Sconto-Möbelhaus und das Zweiradcenter Stadler sind feste Größen der Planung – obwohl Baum nicht davon überzeugt

Werkstattverfahren „Rheinkorridor Neuss“
Einführung: Eckpunkte zur Entwicklung des Gebiets



Gegenentwurf einer solitärgebundenen Bebauung: Wissensquartier Hamburg

Der Rheinkorridor setzt am östlichen Rand der Innenstadt an und wird von Hammer Landstraße und Stresemannallee begrenzt. Rheinparkcenter, Höffner, Sconto und Fahrradmarkt östlich eines Grüngürtels sind feste Größen.

GRAFIKEN (3): BÜRO
S+W; ARCHIVBILD: WOI



ist, dass der Sconto-Möbeldiscount auch wirklich gebaut wird. Fakt ist nach Baums Darstellung auch, dass in dem Gesamtgebiet keine Bürogebäude entstehen. Der Anteil an modernen Büroflächen sei hoch, der Leerstand aber auch. Im Büropark Hammfeld liegt sie bei 20 Prozent. **Auf welche Vorarbeiten stützt sich der Arbeitskreis?** Mit dem Masterplan „Neuss an den Rhein“, der von der Politik ohne Beteiligung der Verwaltung entwickelt wurde, entstand der Gedanke, die Hammer Landstraße zum Boulevard zu entwickeln. „Fast zwangsläufig“, so Baum, sei dieser Punkt – um den Aspekt Rad-schnellweg erweitert – im Werkstattverfahren wieder auftaucht. Südlich könnte den Rheinkorridor zudem ein „grüner Saum“ einfassen, der – mit Rad- und Fußweg – vom Stadtgarten aus entlang der Stresemannallee bis zum Rhein führt.

Ist Wohnen ein Thema? Wohnbebauung im Hammfeld II schloss Wachten im ersten Werkstatttermin mit der Begründung aus, dass die industrielle Nutzung des Hafensareals zu schützen ist. Vorstellbar wäre eine Wohnnutzung aber nördlich der Stresemannallee. **Welche Rolle spielt der Galopp-sport?** Wachten bittet, die von der FDP eingebrachte Idee eines Central-Park bei allen Überlegungen zur Aufwertung des Rennbahnparks ernst zu nehmen. Eine Erhöhung der Funktionsfähigkeit in den Themenfeldern Sport, Freizeit und Ökologie nennt er als Ziele. Zumindest die CDU-Mitglieder in der Arbeitsgruppe können sich nach Baums Darstellung eine Entwicklung des Rennbahnparks ohne Galopprennsport nicht vorstellen. Die Ratsfraktion sei sich da aber noch uneins. In einem Bürgergespräch bei



Hammer Landstraße bald Boulevard?

der SPD hatten Vertreter des Reiter- und Renn-Vereins den Verzicht auf einen Trainingsbetrieb angeboten. **Was wird aus dem Kirmesplatz?** Der Rummelplatz könnte vom jetzigen Standort in den Bereich der heute für Stallungen genutzten Fläche verlagert werden. Bei einer Neuorganisation sei auch eine veränderte Führung der Langemarckstraße zu prüfen. Die Verlagerung würde die Fläche im Bereich Hammfeld West vergrößern und die Handlungsfreiheit, die sich nach Rückgabe dieser Grundstücke durch den Möbelhaus-Investor ergaben, erweitern. **Welche Nutzungen sind vorstellbar?** Auf dem Wendersplatz soll ein Solitär als Blickfang entstehen. Was das sein kann, erfährt das Gremium vielleicht am 3. April. Professor Spars wurden ansonsten wenig Denkvote aufgelegt. Um so spannender wird Teil drei der Werkstattrunde.



Ford Gewerbewochen

Freie Fahrt für Ihr Business.

FORD FOCUS TURNIER TREND

Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Klimaanlage, manuell, LED-Tagfahrlicht, Ford Audiosystem

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

€ 149,-
netto
(€ 177,31 brutto)

INKLUSIVE:
Wartung und Verschleiß!



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus Turnier Trend: 6,0 (innerorts), 4,3 (außerorts), 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 111 g/km (kombiniert). Effizienzklasse A.

DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt

KAARST

Autohaus Louis Dresen GmbH
Weckenhofstraße 9 · 41564 Kaarst
Tel: 02131 795750
ford-dresen-kaarst.de

NEUSS

Autohaus Louis Dresen GmbH
Moselstraße 7 · 41464 Neuss
Tel: 02131 7999-401
ford-dresen-neuss.de

¹Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt. Eingeschlossen sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Bei weiteren Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. ²Gilt für einen Ford Focus Turnier Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Metall-Lackierung, 149,- netto (€ 177,31 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 36 Monaten Laufzeit und 30000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 18.710,08 netto (€ 22.265,00 brutto), zzgl. € 752,10 netto (€ 895,00 brutto) Überführungskosten. Die Rate enthält das Ford Lease Full-Service-Paket zum Preis von € 3,74 netto (€ 4,45 brutto) monatlich.

ANZEIGEN HELFEN VERKAUFEN!

Was gegen die Schuldenfalle hilft

Experten diskutieren am 4. April über Überschuldung, Hilfen und Präventionsarbeit.

NEUSS (abu) Die Rote Laterne hat niemand gern. Als Inbegriff für das Schlusslicht in einer Tabelle steht sie schließlich keinem gut zu Gesicht, schon gar nicht einer Stadt. Wenn es um die Überschuldungsquote von Privathaushalten geht, dann hat die Stadt Neuss allerdings im Kreis schon seit Jahren die Rote Laterne. Und die leuchtet als Alarmsignal. Vor Kurzem hat die Wirtschaftsauskunftei Creditreform ihren Schuldneratlas 2018 für Privathaushalte vorgelegt. Die Überschuldungsquote ist in Neuss mit 13,46 Prozent im Rhein-Kreis am höchsten, 16.900 Menschen wurden in der Quirinus-Stadt als überschuldet eingestuft – trotz hervorragender konjunktureller Rahmenbedingungen und Niedrigarbeitslosigkeit.

Mit „Wirtschaftsboom und Schuldenfalle – zwei Gegensätze?“ ist daher eine Diskussionsveranstaltung überschrieben, zu der der Landtagsabgeordnete Jörg Geerlings für Donnerstag, 4. April, in die CDU-Geschäftsstelle, Münsterplatz 13a, lädt. Ab 19 Uhr wird die Überschuldungslage in Neuss dabei unter die Lupe genommen. Dabei geht es um Fragen wie: Wie hoch ist die Überschuldung in Neuss? Welche Ursachen spielen eine Rolle? Und vor allem: Welche Hilfsangebote gibt es und wie kann präventiv gearbeitet werden? Denn gerade Präventionsarbeit kann das Abrutschen in die Überschuldung verhindern.

Um dies zu erörtern, hat Geerlings Gäste aufs Podium geladen, die sich des Themas aus unterschiedlicher Perspektive annehmen. Mit dabei sind Chris Proios, Creditreform Konjunkturforschung Regional, André Becker, ebenfalls Creditreform, Uwe Simons, Schuldnerberater des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM), Franz Beerling-Katthagen (SKM-Geschäftsführer) und Stephan Meiser (Sparkasse Neuss).

Sie werden dabei sicherlich über ein Alarmsignal sprechen, das durch die jüngst vorgelegte Studie der gewerkschaftsnahen Hans-Böckler-Stiftung für Gesprächsstoff in Neuss sorgt. Rund 50 Prozent der Haushalte in Neuss geben mindestens 30 Prozent ihres Einkommens

für Miete aus – eine derart hohe Quote bei der Mietbelastung gibt es in keiner anderen deutschen Großstadt. Hohe Kosten für Wohnen und Mieten sind trotz bester konjunktureller Rahmenbedingungen zum Armuts- und Überschuldungsrisikofaktor geworden. Hinzu kommen die sogenannten Big Six: Arbeitslosigkeit, Trennung und Scheidung, Krankheit, unwirtschaftliche

Haushaltsführung, gescheiterte Selbstständigkeit und Niedrig-Einkommen. Auch sie werden daher bei der Diskussionsveranstaltung eine Rolle spielen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter 02131 718860 oder per E-Mail an joerg.geerlings@landtag.nrw.de ist erforderlich.



Eine gute Beratung hilft bei Wegen aus der Schuldenfalle.

FOTO: HDO

IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

neuss@ngz-online.de
02131 404233
NGZ-Online
ngz-online.de/whatsapp
FAX 02131 404249

Außerdem erreichen Sie Redakteur Simon Janssen heute zwischen 14 und 15 Uhr unter 02131 404188.



Lokalredaktion Neuss/Kaarst

Frank Kirschstein (ki-): 02131 404228
Ludger Baten (lue-): 02131 404246
Christoph Kleinau (-nau): 02131 404192
Andreas Buchbauer (abu): 02131 404117
Simon Janßen (jasi): 02131 404188
Anneli Goebels (goe): 02131 404284
Helga Bittner (hbm) - Kultur: 02131 404287
Stephan Seeger (seeg) - Kaarst: 02131 404207

Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)
Tel.: 0211 505-1111
Online: www.rp-online.de/leserservice
E-Mail: leserservice@rheinische-post.de

Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222
Online: www.rp-online.de/anzeigen
E-Mail: mediaberatung@rheinische-post.de

ServicePunkt Neuss

Mayersche Buchhandlung
Büchel 31, Neuss